

C.H.BECK

LITERATUR

HERBST 2025



Titelmotiv: © Paul Gribble | Bridgeman Images

Konzept und Gestaltung: *Geviert*, Grafik & Typografie, geviert.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass unsere Programmvorschau Ihr Interesse an unseren Novitäten weckt und freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

- Rezensionsexemplare können Sie am besten über unser [Novitäten-Formular](#) bestellen. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestellbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.
- Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie E-Books bevorzugen. Eine Auswahl unserer E-Books können Sie auch via [NetGalley beziehen](#).
- Im [Pressebereich](#) unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Programm: erste Leseproben zu den Frühjahrsnovitäten, eine Übersicht über unsere Bücher zu aktuellen Anlässen und Jahrestagen sowie unser Gesamtverzeichnis.
- Unsere Autorinnen und Autoren stehen in der Regel für Interviews zur Verfügung - wir vermitteln hier gern.
- Veranstaltungsanfragen richten Sie am besten an Katharina.Buresch@beck.de oder Anja.Schoene@beck.de. Bereits feststehende Veranstaltungen zu unseren Büchern, filterbar nach Autor:in, Ort und Monat, finden Sie [hier](#).
- Sollten Sie an einem (Vor-)Abdruck oder einer Sendelizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an Jennifer.Royston@beck.de.
- Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Beleg Ihrer Rezension an presse@beck.de zusenden und im Falle eines Beitrags auf Ihren Social Media-Kanälen den Verlag markieren.
- Bitte beachten Sie, dass der Verlag C.H.Beck Rezensionsexemplare auf Grundlage der [Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels](#) zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellt.

Herzliche Grüße
[Ihre Presse- und Lizenzabteilung](#)

Verlag C.H.Beck | Presse- und Lizenzabteilung
Literatur - Sachbuch - Wissenschaft
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Tel: + 49 89 / 381 89 - 315 oder – 405 | E-Mail: presse@beck.de
www.chbeck.de | [Der C.H.Beck Newsletter](#)
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#) | [Veranstaltungen](#)

Stand: Dezember 2023. Änderungen vorbehalten.

Herbstprogramm 2025

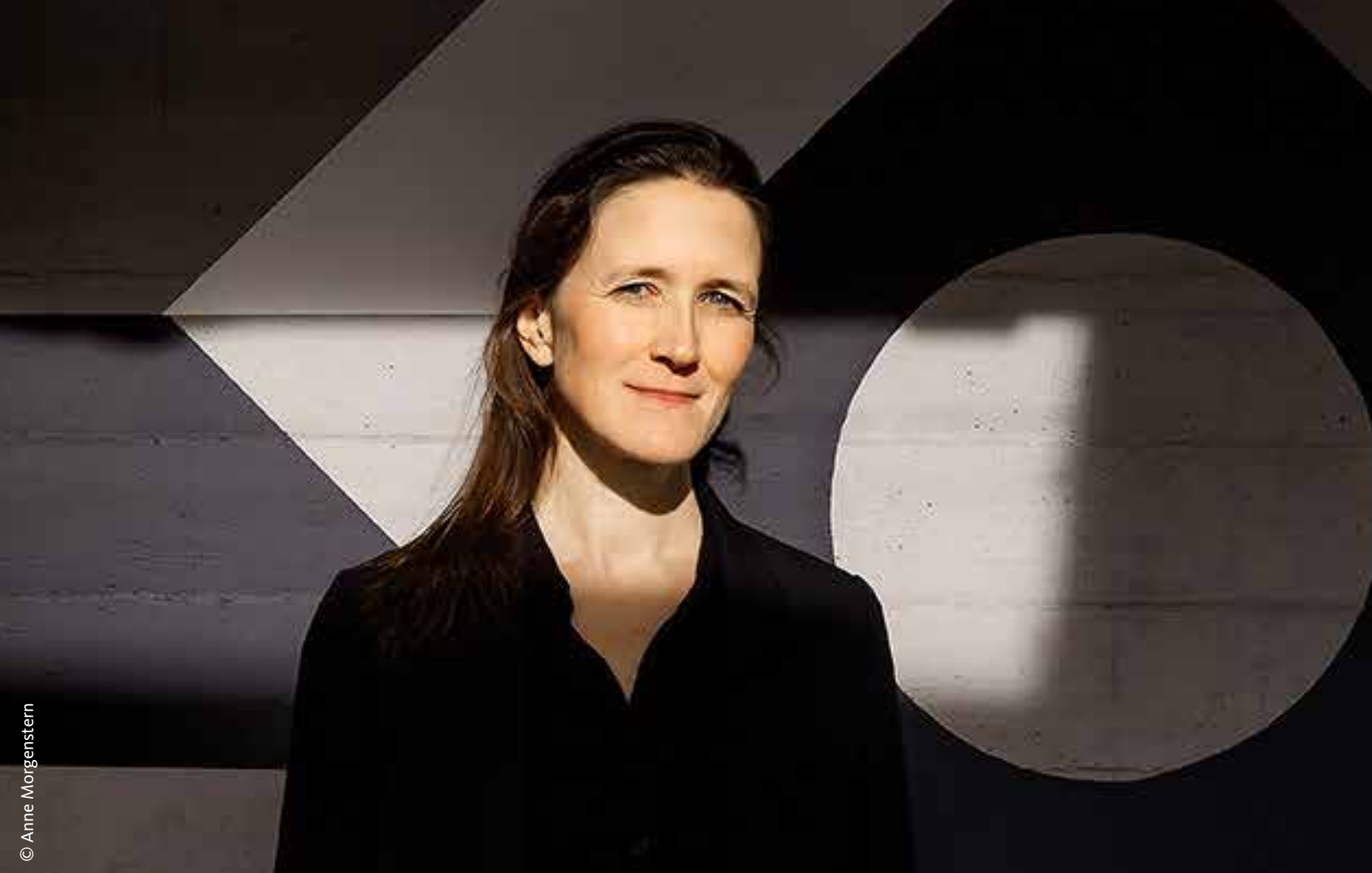
C.H.Beck Literatur

Durch einen Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangen Sie auf die entsprechende Vorschauseite.

- 2 MARTINA CLAVADETSCHER *Die Schrecken der anderen*
- 4 FIKRI ANIL ALTINTAŞ *Zwischen uns liegt August*
- 6 JOCHEN SCHMIDT *Hoplopoiia*
- 8 LINA SCHWENK *Blinde Geister*
- 10 BRET ANTHONY JOHNSTON *We Burn Daylight*
- 12 ARIANA HARWICZ *Kopflos*
- 14 HENRIETTE CAMPAN | HANS PLESCHINSKI
Das kurze und verschwenderische Glück der Königin Marie Antoinette
- 16 CHARLOTTE MEW *Einige Arten zu lieben*
- 18 ROBERT FROST *Promises to keep*
- 19 MIKI SAKAMOTO (HG.) *Zauber des Haiku*

C.H.BECK TASCHENBUCH

- 20 MARKUS THIELEMANN *Von Norden rollt ein Donner*
- 22 SHENA MACKAY *Der brennende Obstgarten*
- 23 THEA MENGELER *Nach den Fähren*
- 24 ARIANA HARWICZ *Die, my love*
- 26 C.H.BECK *Gedichtekalender 2026*
- 27 *wespennest*



© Anne Morgenstern

MARTINA CLAVADETSCHER, geboren 1979, ist Schriftstellerin und Dramatikerin. Nach ihrem Studium der Deutschen Literatur, Linguistik und Philosophie arbeitete sie für diverse deutschsprachige Theater, war für den Heidelberger Stückemarkt nominiert und zu den Autorentheatertagen Berlin 2020 eingeladen. Für ihren Roman «Die Erfindung des Ungehorsams» wurde sie 2021 mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet. Sie lebt in der Schweiz.
Instagram: [@martinaclavadetscher](#)
Website der Autorin

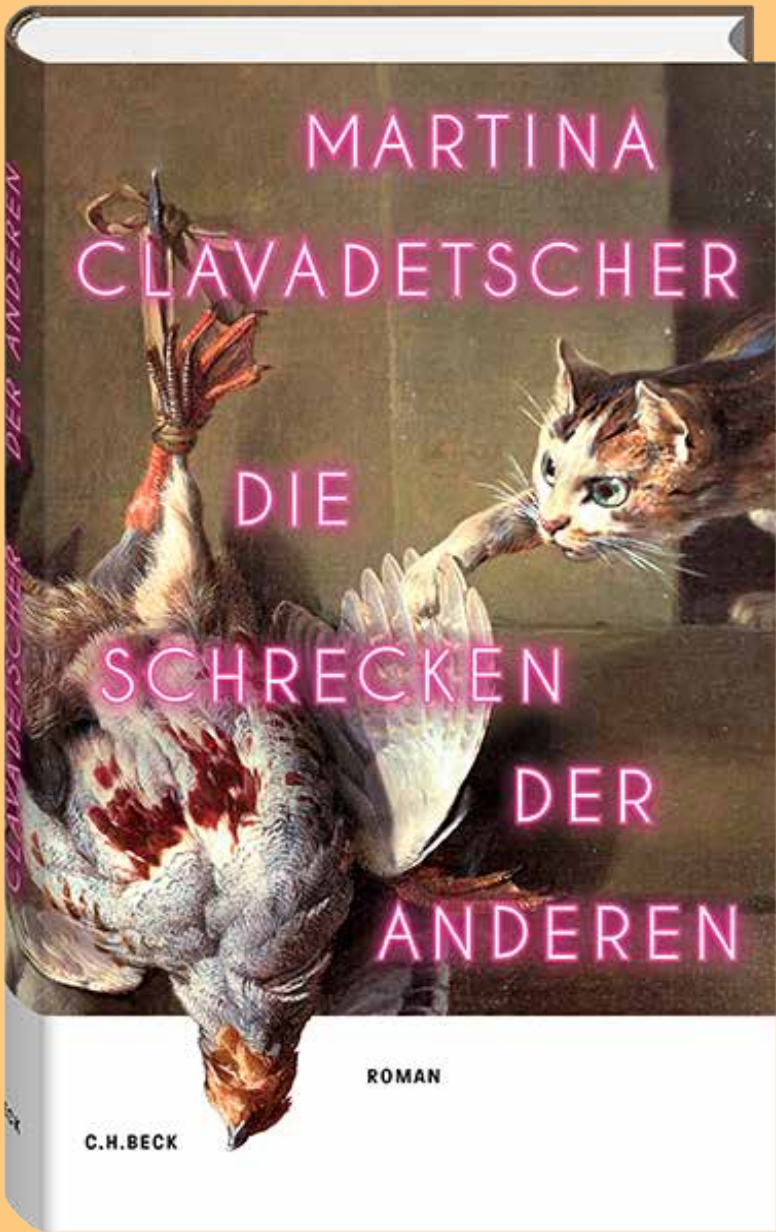
Der neue Roman der Schweizer Buchpreisträgerin

Wie zeigt man etwas, das längst alle sehen? Martina Clavadetscher, Schweizer Buchpreisträgerin und eine der renommiertesten deutschsprachigen Autorinnen, macht den unsichtbaren Elefanten im Raum sichtbar und fragt nach der Verantwortung von Literatur. Gekonnt erzählt und voller eindrücklicher Bilder trägt dieser Roman seine beängstigende Aktualität schon im Titel: Das könnte die Geschichte jedes Menschen sein. In jedem Land, zu jeder Zeit. Solange niemand aus den Schrecken der anderen lernt.

Ein Junge stößt beim Schlittschuhlaufen auf einen Toten im Eis und den Beginn einer sonderbaren Geschichte. Kern, ein schwerreicher Erbe, kann nicht länger ignorieren, dass seine Augen schwächer werden. Doch will er überhaupt klarsehen? Da ist Kerns hundertjährige Mutter, die den größten Teil des Tages im Dachgeschoss der Villa im Bett liegt, und doch mit brutaler Konsequenz die Fäden in der Hand hält. Da ist Schibig, ein einsamer Archivar, der sich mitreißen lässt von Rosa, der Alten aus dem Wohnwagen, die an den eigentlich unspektakulären Vorfällen ein spektakuläres Interesse hat – weil sie versteht, dass nichts je ins Leere läuft, sondern alles miteinander verbunden ist: Der Tote im Eis, die Zylinderherren im Gasthof Adler, Kerns Frau, die sich weigert, Kreide zu essen, ein geplantes Mahnmal, bedrohliche Bergdrachen und andere hartnäckige Legenden.

«Martina Clavadetscher zählt als Dramatikerin wie als Erzählerin zu den originellsten und wagemutigsten Stimmen ihrer Generation.»

NZZ am Sonntag, Manfred Papst



- Familiengeheimnisse am Fuß des Frakmont – wie ein mysteriöser Toter im Eis auf die dunkle Seite der Schweizer Geschichte führt
- «Raffiniert vermischt Clavadetscher diverse literarische Formen, spielt mit Klang und Rhythmus und überzeugt durch eine präzise und zugleich sehr poetische Sprache.» SRF, Luzia Stettler
- «Eine Hommage an die urmenschliche Kraft des Erzählens.» Aus der Laudatio zum Schweizer Buchpreis
- Preview im Berliner Büro von C.H.Beck am 24. Juni 2025
- Buchvorstellung im Literaturhaus Zürich am 3. September 2025

MARTINA CLAVADETSCHER
DIE SCHRECKEN DER ANDEREN
2025 | 336 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 10. Juli 2025



FIKRI ANIL ALTINTAŞ,

1992 in Wetzlar geboren, lebt und arbeitet in Berlin. In seinen Texten, u.a. für die ZEIT, taz, Deutschlandfunk Kultur, ZDF und Berliner Ensemble, beschäftigt er sich mit Männlichkeiten, Antifeminismus und der (De)-Konstruktion von nicht-weißen, muslimisch gelesenen Männlichkeiten in Deutschland. Sein Debütroman «Im Morgen wächst ein Birnbaum» erschien 2023.

[Website des Autors](#)

Instagram: [@faanil](#)

«Altıntaş schreibt mit einem so großen Herzen, wie man ihm hierzulande nur selten begegnet.» *Daniela Dröscher*

Zwischen uns liegt August erzählt die Geschichte einer türkisch-deutschen Familie. Ein erwachsener Sohn verliert seine Mutter. In den Wochen vor ihrem Tod gibt der Alltag den Rhythmus vor: es wird gekocht, auf Krankenhausfluren gewartet, gehofft und getrauert. In den Alltag schleichen sich Geschichten. Die, die immer erzählt wurden, und die, die dahinter durchschimmern. Was weiß der Sohn, in Deutschland zu Hause, von der Jugend seiner Mutter in der Türkei?

Während Anıl und seine Familie in der Gegenwart versuchen, zu begreifen, welchen Einfluss der nahende Tod ihrer Mutter auf sie alle hat, sucht Mürüvvet, die Frau, die seine Mutter einmal gewesen ist, im westtürkischen Aydın 1973 nach Wegen ins Leben. Inmitten politischer Umstürze gibt sie alles, um ihren Vater davon abzuhalten, sie nach Deutschland mitzunehmen. Sie fürchtet um ihre Träume, bis der Gedanke an Deutschland sie nicht mehr loslässt. Ein Roman über einen Abschied aus der Türkei und einen Neuanfang in Deutschland, über die oft unerträgliche Entfernung zu denen, die uns räumlich am nächsten sind – und über den verzweiferten Wunsch, Liebe nachzuholen.

«Die literarische Erkundung einer Mutter-Sohn-Beziehung, die zugleich Abschied und Annäherung ist.»

Christian Dittloff



- Über einen Abschied von der Türkei und einen Neuanfang in Deutschland
- Nach «Im Morgen wächst ein Birnbaum» der zweite Roman des Autors
- Fikri Anıl Altıntaş ist in den sozialen Medien unter [@_faanil](#) aktiv
- Der Autor zu Gast bei [Hart aber fair](#)
- Preview im Berliner Büro von C.H.Beck am 15. Juli 2025
- Buchpremiere in Berlin im September

FIKRI ANIL ALTINTAŞ
ZWISCHEN UNS LIEGT AUGUST
Roman
2025 | 304 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 21. August 2025



JOCHEN SCHMIDT

ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. 2023 erhielt er den Literaturpreis der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt. Bei C.H.Beck erschienen u.a. die Romane «Schneckenmühle» (2013), «Zuckersand» (2017) und «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019). Sein Roman «Phlox» (2022) war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Richard Sparka ist der Stadtneurotiker des 21. Jahrhunderts

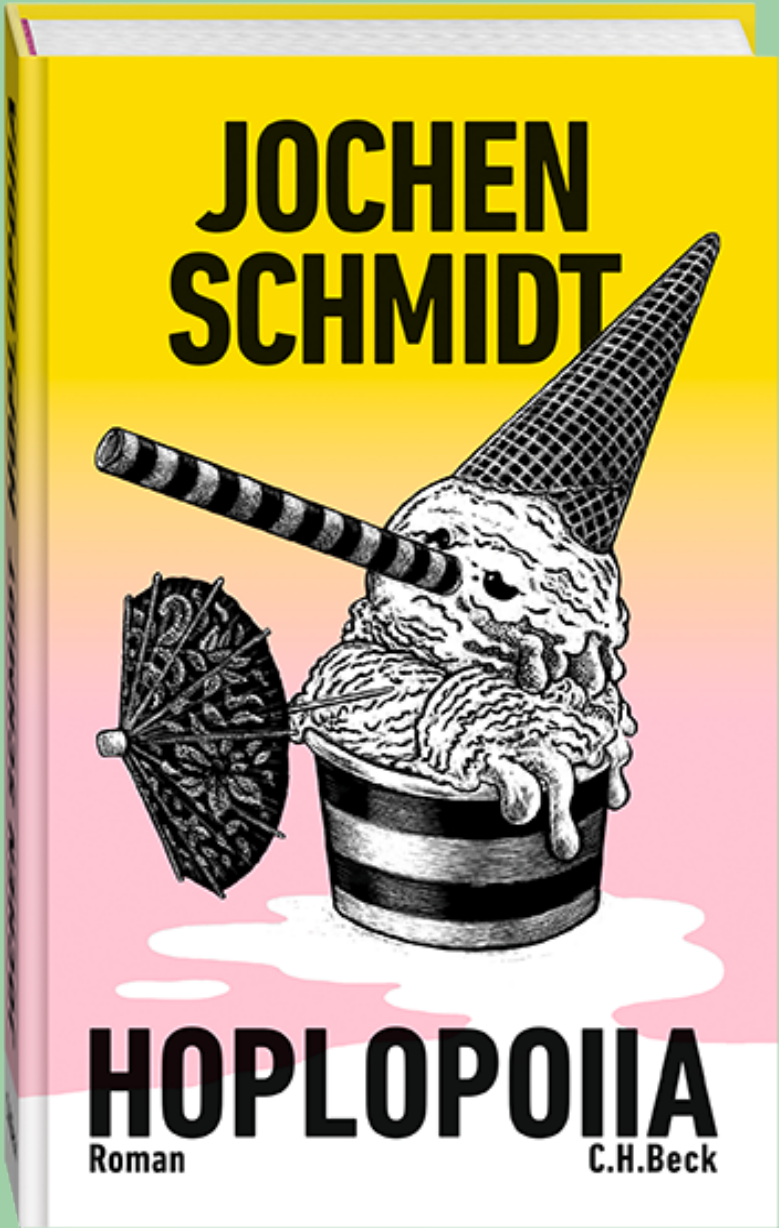
Mit «Hoplopoiia» zeichnet Jochen Schmidt ein pointiertes Gesellschafts-porträt, das die Überforderung des Menschen in unserer rasanten Gegenwart zeigt und dabei immer wieder mit gnadenloser Komik auf seinen glücklosen Helden Sparka blickt.

Während sich alles viel zu schnell verändert, kann Richard Sparka den Ereignissen nur erstaunt und resigniert hinterherblicken. Seine Beziehung mit Klara ist zu Ende, die Kinder werden groß, die Eltern alt. Auch das Leben in der Stadt, in der er geboren wurde und die seit jeher sein Zuhause ist, kommt ihm immer unmöglicher vor. Der Zeitungsstand im Spätkauf seines Vertrauens musste einem Chips-regal weichen – für Richard nicht weniger als eine Katastrophe. Und der hippe neue Eisladen um die Ecke wird sein Viertel verändern, bis die Mieten unbezahlbar sind, davon ist Richard überzeugt. Wie schaffen es andere nur, angesichts dieser drastischen Entwicklungen den Kopf über Wasser zu halten? «Hoplopoiia» ist eine kluge, tiefsinnige und urkomische Weltbetrachtung eines meisterhaften Zweiflers, der die Suche nach dem richtigen Leben noch lange nicht aufgegeben hat.



«Es ist eine seltene Freude, Figuren zu begegnen, die einem gleichzeitig ans Herz und auf die Nerven gehen – wie bei Jochen Schmidt.»

Mariana Leky



- Eine urkomische Weltbetrachtung eines meisterhaften Zweiflers
- Nominiert für den Deutschen Buchpreis mit «Phlox»
- «Jochen Schmidt ist ein Meister feiner Beobachtungen und scharf umschriebener Erkenntnisse.» *WDR5, Claudia Cosmos*
- «So saukomisch und zugleich bitterböse.» *Joachim Meyerhoff über «Ein Auftrag für Otto Kwant»*
- Für Fans von Woody Allans «Der Stadtneurotiker»
- Auftritt am 15. September 2025 in Frankfurt am Main Literaturhaus & Romanfabrik

JOCHEN SCHMIDT
HOPLOPOIIA
Roman
2025 | 356 Seiten mit
12 Vignetten von Line Hoven Pappband
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 21. August 2025



LINA SCHWENK,

geboren 1988 in Bochum, arbeitete nach ihrer Ausbildung zunächst als Krankenschwester und in der medizinischen Flüchtlingshilfe. Anschließend studierte sie Medizin in Witten, St. Etienne und Cardiff und ist seither als Ärztin tätig. Ihre Texte erschienen u.a. im WDR und in zahlreichen Anthologien. Mit einem Romanauszug aus «Blinde Geister» war sie 2022 Finalistin beim Open Mike. 2024 erhielt sie für das unveröffentlichte Manuskript den GWK-Förderpreis für Literatur. Der Roman ist für den Alfred-Döblin-Preis 2025 nominiert.

Instagram: [@lina_schwenk](#)

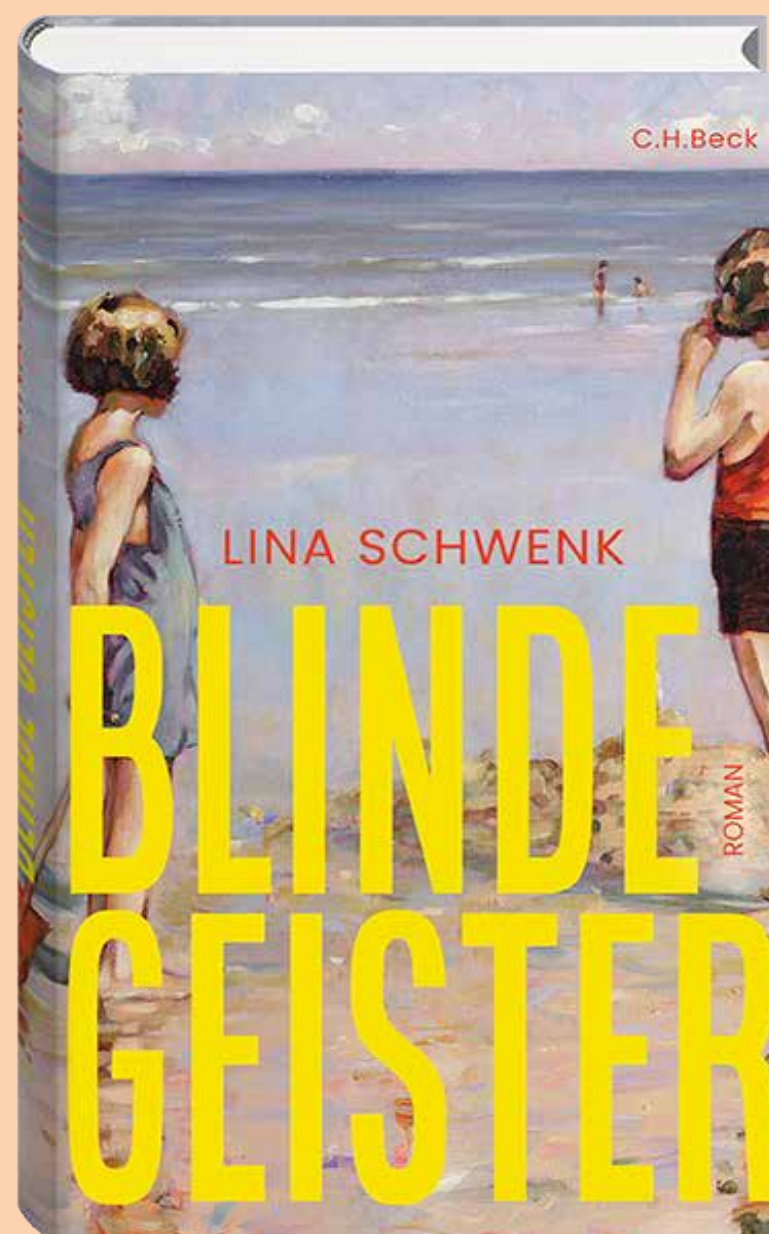
Wie kann man die eigene Familie schützen und sich gleichzeitig vor ihr bewahren?

In «Blinde Geister» erzählt Lina Schwenk eine berührende Familiengeschichte von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart. Mit ihrem eindringlichen Romandebüt schreibt sie in eine Zeit hinein, in der drängende Fragen auf ein tiefes Schweigen prallen.

Olivia, die Tochter von Rita und Karl, kennt seit jeher die Angst der Erwachsenen vor einem erneuten Krieg, obwohl seit Jahren Frieden herrscht in Deutschland. Beharrlich überprüft Karl die Speisekammer auf Vorräte, und immer wieder sucht die Familie gemeinsam Zuflucht im Keller, wenn der Vater den Einfall der Russen fürchtet. Für Olivia und ihre Schwester Martha ist es ein Spiel, dem sie sich still fügen, auch weil sie längst wissen, dass den Eltern die Worte für Erklärungen fehlen und das Schweigen nur umso lauter wird, je mehr sie fragen. «Bald bin ich tot», denkt auch Olivia, als die Unruhe der Eltern schleichend zu ihrer eigenen wird. In ihrer ersten eigenen Wohnung fehlt Olivia der Keller – dieser kleine Schutzbunker ihrer Kindheit, der immerhin eins bedeutete: Familienzeit. Die langen Risse, die von den Eltern bis in ihre Generation reichen, erkennt sie erst, als sie später versucht, ihre eigene Tochter vor jenem Bedrohungsgefühl zu schützen. Doch dann kommt der Februar 2022, und das, was zuvor wie ein Phantom wirkte, wird plötzlich erschreckend real. «Blinde Geister» ist ein vielschichtiger und bewegender Roman, der vor dem Hintergrund deutscher Zeitgeschichte tief verwurzelte Ängste freilegt und mit feinem Gespür das Sonderbare und Entrückte im Menschen ergründet.

«Herzergreifend und so traurig und auch komisch,
was ja die absolute Kunst ist.»

Monika Helfer



- Nominiert für den Alfred-Döblin-Preis 2025
- Ein Familienroman vor dem Hintergrund deutscher Zeitgeschichte
- Ausgezeichnet mit dem GWK-Förderpreis für Literatur
- «Poetisch mutig und psychologisch sicher erzählt Lina Schwenk von der fatalen Glücksdroge symbiotischer Nähe. Ein betörendes Debüt!» Angelika Overath
- «Kein überflüssiges Wort, keine verzichtbare Wendung bei Lina Schwenk.» taz

LINA SCHWENK
BLINDE GEISTER
Roman
2025 | 208 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 21. August 2025

BRET ANTHONY JOHNSTON,

1971 geboren, ist Autor des internationalen Bestsellers «Justins Heimkehr» (C.H.Beck 2016) sowie der preisgekrönten Short Stories «Corpus Christi». Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählen ein National Endowment for the Arts Literature Fellowship, der Glasgow Prize und der Sunday Times Short Story Award. Johnston leitete lange das Creative Writing Program an der Harvard University und heute das Michener Center for Writers der University of Texas in Austin. «We Burn Daylight» ist sein zweiter Roman.

Website des Autors

SYLVIA SPATZ

arbeitet als freie Lektorin und Übersetzerin aus dem Englischen, Italienischen und Französischen. Für C.H.Beck übersetzte sie «Justins Heimkehr» (2016) von Bret Anthony Johnston. Sie lebt in München.

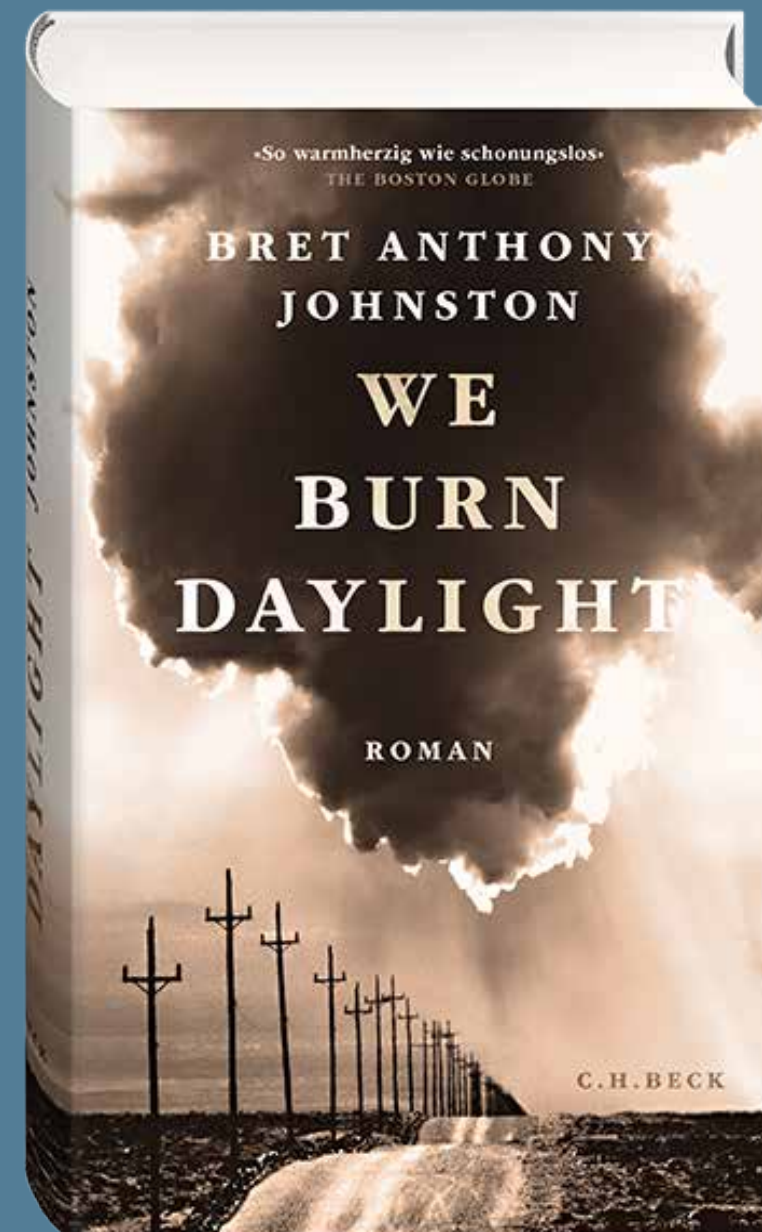
Was würdest du opfern für den Menschen, den du liebst?

In seinem Roman «We Burn Daylight» entfaltet Bret Anthony Johnston eine fesselnde und berührende Liebesgeschichte, die im Schatten der realen Tragödie von Waco spielt, wo 1993 die blutige Stürmung des Anwesens der Sekte Branch Davidians durch das FBI stattfand.

Jaye und ihre Mutter machen sich auf nach Waco, Texas, um sich der Glaubensgemeinde des charismatischen und gefährlichen Anführers Lamb anzuschließen. Jaye bleibt zunächst auf Abstand und versucht ihre Mutter zur Rückkehr nach Kalifornien zu bewegen, doch dann lernt sie Roy kennen, den Sohn des Sheriffs, und die beiden Teenager spüren eine nie gekannte Verbindung. Roy ahnt zunächst nicht, dass Jaye auf der Ranch des religiösen Fanatikers lebt, der sich für den neuen Messias und die Behörden in Atem hält. Was geht innerhalb der zurückgezogen lebenden Sekte vor sich? Als alles um Jaye und Roy auf die Erfüllung von Lams gewalttätigen Endzeitvisionen zutreibt, geraten auch sie in den verheerenden Konflikt zwischen religiösen Menschen, angeführt von einem Monster, und einer Regierung, die eine Reihe fürchterlicher Entscheidungen trifft. In «We Burn Daylight» von Bret Anthony Johnston fließen eine moderne Romeo-und-Julia-Geschichte und eine zeitlose Auseinandersetzung mit Gewalt und Religion, dem Wunsch nach Zugehörigkeit und dem Drang, sich freizukämpfen, mühelos ineinander. Die einfühlsam erzählte, zarte Liebesgeschichte zwischen Jaye und Roy führt zu den drängenden politischen Fragen unserer Gegenwart.

«Johnston bietet die Gelegenheit, einen Blick auf das Gelände von Waco und in die Herzen seiner Bewohner zu werfen.»

Booklist (Starred Review)



- Eine moderne Romeo-und-Julia-Geschichte, die zu den drängenden politischen Fragen unserer Gegenwart führt
- Realer Hintergrund ist die Tragödie von Waco, Texas, wo 1993 bei der Stürmung der Ranch einer Sekte durch das FBI viele Menschen starben
- Bret Anthony Johnstons zweiter Roman nach seinem vielgelobten Debüt «Justins Heimkehr»
- «Ich liebe dieses Buch.»
John Irving über «Justins Heimkehr»

BRET ANTHONY JOHNSTON
WE BURN DAYLIGHT
Roman
Aus dem Englischen von
Sylvia Spatz
2025 | 496 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

Erscheint am 10. Juli 2025



ARIANA HARWICZ,

geboren 1977 in Buenos Aires, ist eine der wichtigsten Autorinnen Argentinien und lebt in Frankreich. Sie studierte Film- und Theaterwissenschaften, Performance und Komparatistik und ist Dokumentarfilmerin und Schriftstellerin. «Stirb doch, Liebling» (C.H.Beck 2019) machte sie schlagartig international bekannt und wurde von der argentinischen Zeitung La Nación als Roman des Jahres ausgezeichnet.

Instagram: @arianaharwicz

SILKE KLEEMANN

Diplom-Übersetzerin, studierte Spanisch und Englisch und übersetzt lateinamerikanische Literatur. Ihre Arbeit als Übersetzerin wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. ihre Übersetzungen von Ariel Magnus und Katixa Agirre. Silke Kleemann lebt und arbeitet in München.

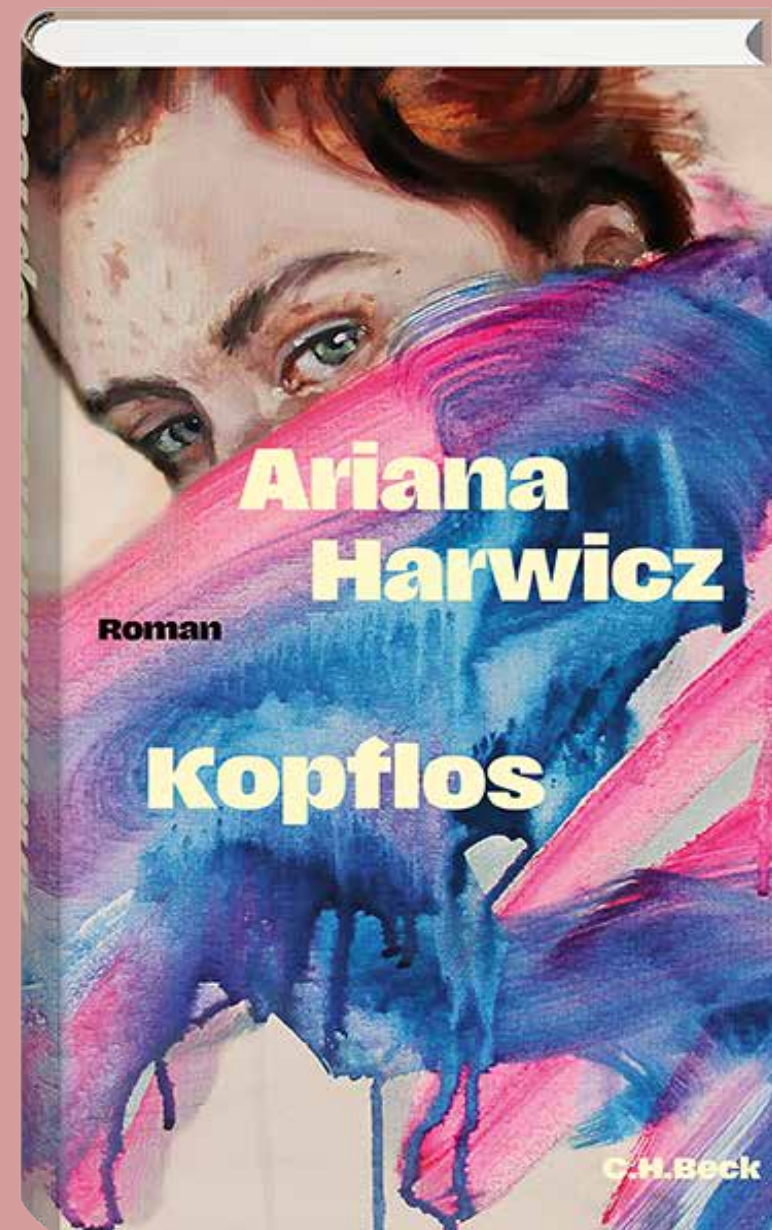
Wir denken, wir wären nicht fähig, ein Verbrechen zu begehen – bis wir es tun

Menschen glauben zu wissen, wozu sie fähig sind. Sie denken, dass sie unter keinen Umständen ihre Eltern umbringen oder einem Kind etwas antun könnten. Dass sie niemals so weit gehen würden, jemanden zu vergewaltigen. Dass sie nie mit ihren Kindern im Auto über eine Brücke ins Leere rasen würden. Sie denken, sie wären nicht fähig, ein Verbrechen zu begehen, bis sie es tun.

Ein Supermarkt in Frankreich. Lisa hofft, einen Blick auf ihre fünfjährigen Zwillinge werfen zu können, die mit ihrem Vater einkaufen sind. In einem Sorgerechtsprozess hat sie das Umgangsrecht mit den Söhnen verloren und darf sich dem Haus der Familie nicht mehr nähern. Ihre Kinder sieht sie nur noch einmal im Monat unter Aufsicht. Der Schmerz, das Heranwachsen ihrer Söhne nicht mehr Tag für Tag mitzubekommen, ist so überbordend wie ihre Emotionen bei den Treffen. Ihre Pflichtverteidigerin verzweifelt an Lisa, die selbst zur größten Gefahr wird, während sie das Leben der Familie observiert. Mit einem Mietwagen durchbricht Lisa schließlich die juristisch festgelegte Entfernung zum Familienhaus, die vertraute Gegend bringt noch mehr Erinnerungen an die Oberfläche. Die Brücke, unter der sie und ihr Mann sich gestritten, aber auch leidenschaftlich geliebt haben, das Landhaus mit dem Domizil der Schwiegereltern, die sie von Anfang an abgelehnt haben. Doch das Beobachten, das immer mehr zur Obsession wird, reicht irgendwann nicht mehr aus ... Ariana Harwicz erzählt stürmisch und jenseits aller Konventionen von einer Leidenschaft, die sich selbst verzehrt. «Kopflos» ist die Geschichte eines Raubüberfalls, einer Entführung, einer Brandstiftung – ein Roman, wie man ihn über Mutterschaft noch nie gelesen hat, sprachlich sensationell, emotional unbegreiflich.

«Ein Hauch von David Lynch.
Gefährlich süchtig machend.»

The Guardian



- Ein Roman, wie man ihn über Mutterschaft noch nie gelesen hat – sprachlich sensationell, emotional unbegreiflich
- #regrettingmotherhood
- «Harwicz gelingt eine Prosa, die den Atem nimmt, die trotz ihres verstörenden Charakters mit Bildern von großer Schönheit gesättigt ist.» *El País*
- «Hemmungslos und ungeschminkt, Harwicz's Schreiben hat eine wilde Schönheit.» *Kirkus*
- Der Vorgängerroman wurde verfilmt, das Taschenbuch dazu erscheint in diesem Programm (siehe Seite 28)
- LCB-Stipendiatin vom 19. November 2025 bis 2. Dezember 2025
- Die Autorin steht für Interviews zur Verfügung

ARIANA HARWICZ
KOPFLOS
Roman
Aus dem Spanischen von
Silke Kleemann
2025 | 140 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 18. September 2025



HANS PLESCHINSKI,

geboren 1956, lebt als freier Autor in München. Zuletzt erhielt er u.a. den Hannelore-Greve-Literaturpreis (2006), den Nicolas-Born-Preis (2008) und wurde 2012 zum Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich ernannt. 2014 erhielt er den Literaturpreis der Stadt München und den Niederrheinischen Literaturpreis. 2020 wurde ihm der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung zuerkannt. Hans Pleschinski ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

JEANNE LOUISE
HENRIETTE CAMPAN,

geborene Genet, 1752-1822, war die Erste Kammerfrau Marie Antoinettes. 1792 beschützte sie die Königin während des Tuileriensturms vor dem Volkszorn und verließ Paris nach deren Gefangennahme. Nach dem Sturz Robespierres kehrte sie zurück und gründete eine Schule in Saint-Germain-en-Laye, 1807 wurde sie von Napoleon zur Leiterin der Internatsschule in Écouen berufen. 1823 erschienen ihre berühmten Memoiren.

Das kurze Leben der schönen und tragischen Königin

Was wir über Marie Antoinette, Tochter Kaiserin Maria Theresias und Königin von Frankreich, wissen, was in Romanen, Biographien und Filmen über sie berichtet wird, basiert oft minutiös auf den Memoiren ihrer Kammerfrau Henriette Campan. Sie blieb der schillernd-schönen und tragischen Königin bis an ihr Lebensende treu.

Im Oktober 1768 trat Henriette Genet, spätere Campan, ein Amt an, das ihr Leben prägen und ihr mehr als einmal fast den Tod bringen sollte. Henriette war in eine der radikalsten Umbruchzeiten der Weltgeschichte hineingeboren worden, die Zeit der französischen Revolution und des Aufstiegs von Napoleon zum Kaiser der Franzosen. Im hohen Alter gab sie in ihren Erinnerungen Auskunft über eine versunkene Epoche und Welt, über bedeutsame Affären, über todbringende Missgeschicke und immer wieder aufkeimende Hoffnungen. Hans Pleschinski, vielfach preisgekrönter Romancier und als Übersetzer anerkannter Experte für die Literatur des 18. Jahrhunderts, hat diese einzigartigen Memoiren in ein elegantes, schwebendes Deutsch gebracht, in dem sich ein Leben liest wie Literatur.

«Eine trouvaille, eine Verlagsgrößtat:
Eine Fundgrube für das höfische und kulturelle Leben im
vorrevolutionären Frankreich.»

Sigrid Löffler über «Nie war es herrlicher zu leben. Das geheime Tagebuch des Herzogs von Croÿ»



- Die farbigen und klug-eleganten Memoiren von Marie Antoinettes Kammerfrau Henriette Campan
- Übersetzung, Einleitung, Kommentierung und Nachwort von Hans Pleschinski
- «Dem Herausgeber Hans Pleschinski sei Dank. Er hat uns einen wunderbaren Schatz geborgen.» *DIE WELT*, Tilman Krause über «Nie war es herrlicher zu leben. Das geheime Tagebuch des Herzogs von Croÿ»

HANS PLESCHINSKI

DAS KURZE UND VERSCHWENDERISCHE GLÜCK
DER KÖNIGIN MARIE ANTOINETTE
Die Aufzeichnungen ihrer Kammerfrau Henriette Campan
Herausgegeben und aus dem Französischen übersetzt von
Hans Pleschinski
2025 | 352 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 10. Juli 2025



CHARLOTTE MEW
(1869–1928)

wurde in London geboren, wo sie nach dem Tod ihres Vaters gemeinsam mit ihrer Mutter und einer Schwester in beschränkten Verhältnissen lebte – in Sichtweite des literarischen Establishments von Bloomsbury. Ihre hochgespannte Prosa und die ungewöhnliche, experimentelle Form ihrer Gedichte lassen sie wie aus der Zeit gefallen erscheinen. Ein Jahr nach dem Tod ihrer Schwester nahm sie sich, schon lange psychisch gefährdet, das Leben.

WIEBKE MEIER

übersetzt literarische Texte und Sachbücher aus dem Englischen und war Lehrbeauftragte im Studiengang Literarisches Übersetzen an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2017 erhielt sie den Paul Scheerbart-Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung für den Band «Picknick in der Nacht» von Charles Simic.

Eine große literarische Entdeckung

Charlotte Mew war eine der ungewöhnlichsten Schriftstellerinnen ihrer Zeit, wurde von ihren Zeitgenossen hoch geschätzt – und dann vergessen. In England inzwischen wiederentdeckt, blieb sie hierzulande praktisch unbekannt. Dieser Band versammelt ihre eindrucksvollsten Erzählungen erstmals in deutscher Sprache. Sie reichen von surrealen Phantasien bis zu Geschichten von menschlichen Extremerfahrungen, erzählt in einem Ton, der zart und stark zugleich ist und gerade in dieser Mischung elektrisiert.

Um die Liebe, ihre Schattierungen und ihre Gefährdungen geht es in diesen Erzählungen, um Glaube und Tod, um das Ausgestoßensein aus der Gesellschaft und die Fragilität der menschlichen Existenz. Charlotte Mew nahm zeitgenössische Debatten etwa über die Machtstrukturen in der Ehe oder über die sexuellen Freiheiten von Frauen lebhaft wahr. Fast immer stehen in ihren Geschichten weibliche Figuren im Mittelpunkt, und die Geschlechterrollen geraten ins Wanken. Die Intensität des menschlichen Mitgefühls, das aus ihren Texten spricht, ist überall gepaart mit einer hellwachen Beobachtungsgabe. Mit Charlotte Mew ist eine große literarische Stimme wiederzuentdecken, die zwischen viktorianischem Zeitalter und literarischer Moderne steht und heute wieder direkt zu uns spricht.

«Die größte lebende Dichterin»

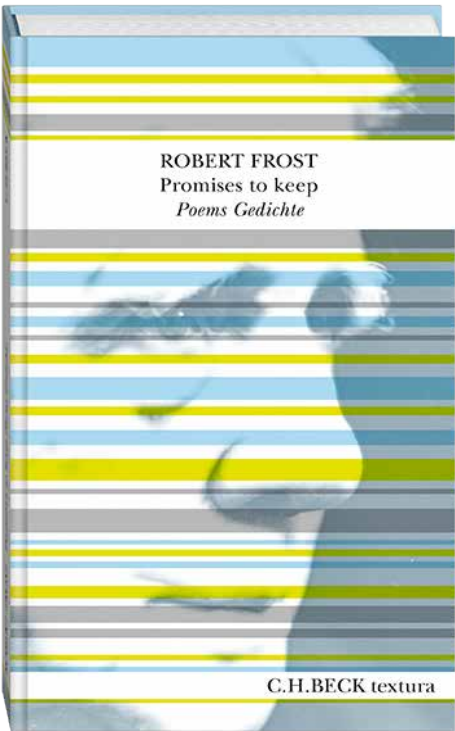
Virginia Woolf



- Deutsche Erstausgabe
- Eine wichtige literarische Stimme an der Schwelle zur Moderne
- Geschichten über die großen Fragen der menschlichen Existenz
- «Die bei weitem beste lebende Dichterin, die man noch lesen wird, wenn viele andere schon vergessen sein werden.» Thomas Hardy

CHARLOTTE MEW
EINIGE ARTEN ZU LIEBEN
Erzählungen
Aus dem Englischen von
Wiebke Meier. Mit einem Nachwort von Ina
Schabert
2025 | 272 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

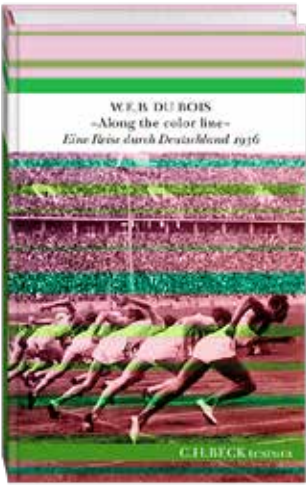
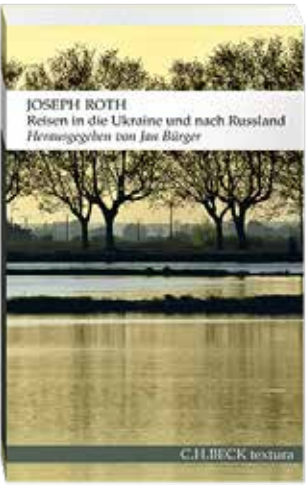
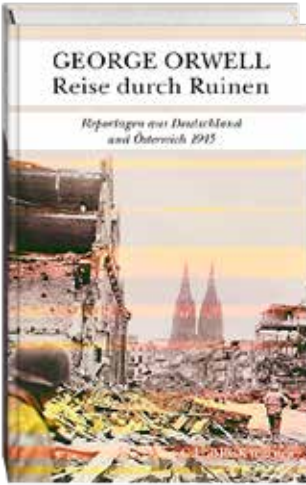
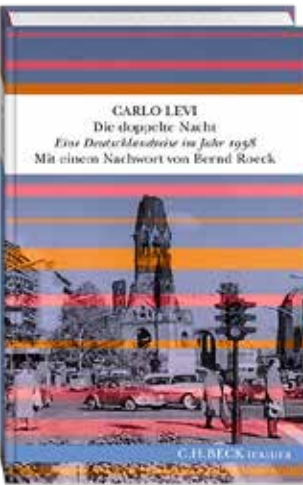
Erscheint am 10. Juli 2025



ROBERT FROST
PROMISES TO KEEP
Poems Gedichte
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 18. September 2025

Longseller



«Promises to keep»
Die schönsten Gedichte von
Robert Frost wieder lieferbar

Die Gedichte Robert Frosts (1874–1963) gehören nicht nur zum festen Bestand amerikanischer Lyrik der Moderne, sie haben ihren Platz in der Weltliteratur gefunden. Der vorliegende Band macht den deutschen Lesern die bekanntesten, die kanonisch gewordenen Gedichte von Robert Frost zugänglich wie «Rast am Wald an einem verschneiten Tag» oder «Der nicht genommene Weg».

Ein literarischer
Schatz –
von den alten
Meistern bis
zu modernen
Stimmen



Anders als hierzulande sind in Japan Gedichte bis heute nicht das Vergnügen einer kleinen Minderheit, sondern fest im Alltagsleben verwurzelt. Miki Sakamoto hat auf den Spuren alter Meister und neuer Formen ihr Heimatland durchreist und die schönsten japanischen Gedichte in diesem Band versammelt und selbst ins Deutsche übertragen.

Ihren ersten Haiku dichten viele Japanerinnen und Japaner bereits im Kindesalter, kaum dass sie schreiben gelernt haben. Daneben gibt es große Meisterinnen und Meister wie Sei Shonagon, Matsuo Bashō oder Yosa no Buson. Immer aber hat japanische Dichtkunst ihren Sitz im Leben; Kürze und Prägnanz verbinden sich mit Anmut, Witz, intensiven Gefühlen, nachdenklich stimmenden Formulierungen und einem hohem Unterhaltungswert. Man mag die Gedichte wieder und wieder lesen; sie wirken erfrischend und unangestrengt, sie sind unprätentiöse Kunst und mitunter überraschend genial. Der Band bietet einen facettenreichen Überblick über die japanische Dichtung, beginnend im 6. Jahrhundert bis hin zur unmittelbaren Gegenwart, gegliedert nach thematischen Schwerpunkten. Das Spektrum reicht von Mitgefühl bis Ermutigung, von Naturverbundenheit bis hin zu Liebe und Vergänglichkeit. Eine ungezwungene Einführung in japanisches Lebensgefühl und zugleich eine Einladung zum tieferen Nachdenken über uns selbst.

MIKI SAKAMOTO
geboren in Kagoshima, Japan, ist Lyrikerin, literarische Übersetzerin und Autorin. Sie studierte in Tokio klassische japanische und chinesische Literatur und Kulturanthropologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. In Japan schrieb sie für verschiedene Zeitungen, seit 1974 lebt sie in Deutschland. Zu ihren Gedichtbänden zählen: «Kostbare Augenblicke» (2005), «Vergängliche Spuren» (2014) sowie «Lichtwechsel» (2021; alle zweisprachig: Deutsch und Japanisch). 2021 erschien das in mehrere Sprachen übersetzte Buch «Zen und das Glück, im Garten zu arbeiten».

MIKI SAKAMOTO (HG.)
ZAUBER DES HAIKU
Die schönsten japanischen Gedichte
Herausgegeben und übersetzt von
Miki Sakamoto
2025 | 160 Seiten
Pappband | € 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 18. September 2025



Literatur im Taschenbuch

MARKUS THIELEMANN,
geboren 1992, lebt in Hannover. Er
studierte Geografie und Philosophie in
Osnabrück, anschließend Literarisches
Schreiben in Hildesheim. «Von Norden
rollt ein Donner» stand 2024 auf der
Shortlist des Deutschen Buchpreises.
Instagram: [@thielemanns_markus](#)

«Ein Roman, der kaum aktueller sein könnte.» *Die ZEIT, Ronald Düker*

Täglich treiben der 19-jährige Jannes und seine Familie die Schafe über die
Flächen der Lüneburger Heide. Doch es herrscht eine gärende Unruhe in
der Gegend, der Wolf ist zurück. Es mehren sich Schafsrisse und mit ihnen
Konflikte im Dorf, die schnell politisch werden.

Kann Heimatschutz Gewalt rechtfertigen? Während sich die Situation zuspitzt
und in Selbstjustiz der Bevölkerung zu eskalieren droht, flüchtet Jannes zu seinen
Schafen in die Heide. Bis er dort immer wieder auf eine merkwürdige Frau trifft.
Er beginnt, ihr zu folgen, und kommt Schritt für Schritt hinter die Geheimnisse
dieser vermeintlichen Sehnsuchtslandschaft, stößt auf Brutalität, völkische Ideo-
logie – und auf ein tiefes Schweigen. Markus Thielemann begibt sich mit seinem
fesselnden Anti-Heimatroman tief hinein in die Abgründe eines «urdeutschen»
Idylls.

«Ein Buch wie diese Landschaft –
so packend wie düster, so real wie mythisch.»

NDR Kulturjournal, Thorsten Mack



- Erstmals im Taschenbuch
- Shortlist Deutscher Buchpreis
- NDR Buch des Monats Juli 2024
- «Ein ungewöhnliches, kluges und literarisch hochinteres-
santes Buch.» *SWR Kultur, Christoph Schröder*
- «Thielemann zeichnet eine
Welt im Umbruch.» *FAZ, Tilman Spreckelsen*
- «So mögen wir deutsche
Gesellschaftsromane: schlaue,
vielschichtig und leicht
creepy...» *TikTok@BR_literally, Knut Cordsen*

MARKUS THIELEMANN
VON NORDEN ROLLT EIN DONNER
Roman
2025 | 287 Seiten | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A]

Erscheint am 10. Juli 2025

«Eine dichte
Milieustudie,
durchzogen von
feinem Humor.»
*Margrit Irgang,
Süddeutsche Zeitung*



- **Eine berührend und lebendig erzählte Kindheitsgeschichte im England der Nachkriegszeit**
- **Die Wiederentdeckung der schottischen Erfolgsautorin**
- **Nominiert für den Booker Prize**
- **Moderner englischer Klassiker in neuer Ausgabe**

SHENA MACKAY

wurde 1944 in Edinburgh geboren. Zu ihren zahlreichen Romanen zählen die schwarze Komödie «Redhill Rococo» (1986), die mit dem Fawcett Society Book Prize ausgezeichnet wurde und «Dunedin» (1992), der den Scottish Arts Council Book Award erhielt. «Der brennende Obstgarten» kam 1996 in die engere Auswahl für den Booker Prize und den McVitie's Prize. Bei C.H. Beck erschien außerdem «Die Witwe des Künstlers» (2001). Shena Mackay lebt in Southampton.

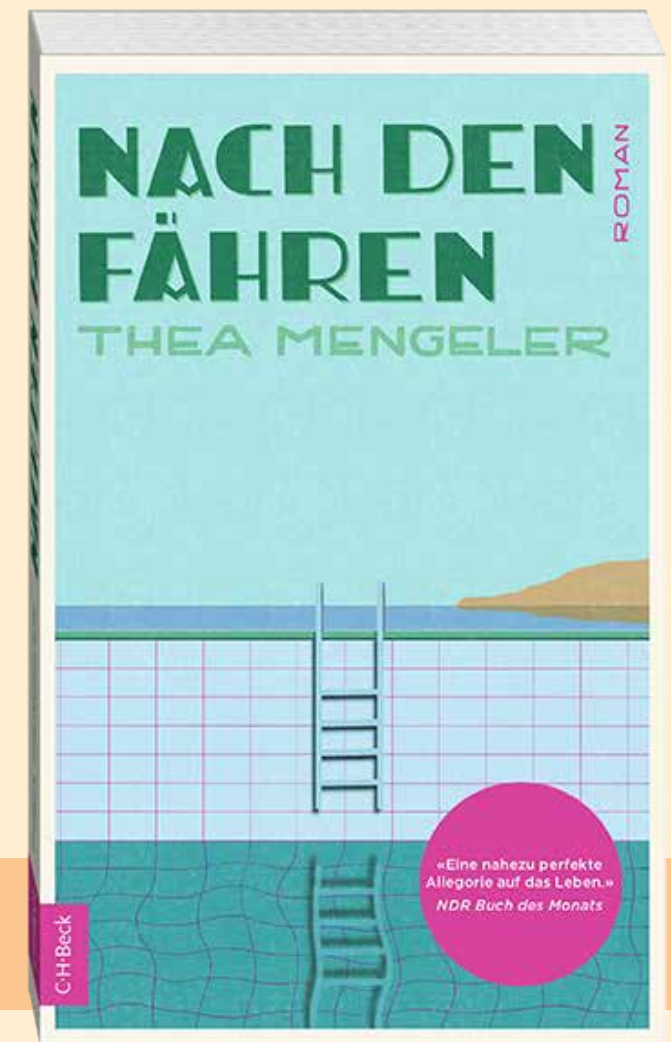
BARBARA ROJAHN-DEYK

arbeitete als literarische Übersetzerin aus dem Englischen. Für C.H. Beck Literatur übersetzte sie u.a. Bücher von Monique Truong, Anthony Doerr, John Bayley und Paul Brooks.

SHENA MACKAY
DER BRENNENDE OBSTGARTEN
Roman
Aus dem Englischen von Barbara Rojahn-Deyk
2025 | 304 Seiten | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A]

Erscheint am 10. Juli 2025

Das Preisträger-
buch der
HOTLIST 2024 –
Bücher des Jahres
aus unabhängigen
Verlagen



Auf einer Urlaubsinsel bleiben mit einem Male die Fähren aus und mit ihnen die Urlauber. Das Leben kommt zum Stillstand, die meisten Bewohner verlassen die Insel, nur ein paar wenige harren aus. Hoffend auf eine Rückkehr der Fähren und isoliert voneinander gehen sie den immergleichen Tätigkeiten nach. Das Leben dieser Übriggebliebenen ändert sich erst, als ein Mädchen namens Ada auf unerklärliche Weise im Sommerpalast erscheint und die Nähe zum ehemaligen Hausmeister sucht. Ihre Fragen nach seiner Vergangenheit und nach der der Insel führen zu einem Umbruch, der auch dann nicht mehr aufzuhalten ist, als Ada so plötzlich verschwindet, wie sie aufgetaucht ist. Mehr und mehr verweben sich die Geschichten der Figuren, die beginnen, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen – und mit der Frage, ob eine Rückkehr der Fähren überhaupt wünschenswert ist.

THEA MENGELER,

geboren 1988, aufgewachsen in Krefeld, studierte Literarisches Schreiben und Kommunikationsdesign in Hildesheim, Kiel und Istanbul. Sie war Finalistin beim 28. open mike, Styria Artist in Residence und Writer in Residence im Museumsquartier Wien. Aktuell lebt sie als freiberufliche Autorin und Texterin in Hannover.

Instagram: [@theshockheaded](https://www.instagram.com/theshockheaded)

- **Was passiert, wenn auf einer Urlaubsinsel die Fähren ausbleiben?**
- **Erstmals im Taschenbuch**
- **Shortlist Evangelischer Buchpreis 2025**
- **«So still, so klug, so kunstvoll. Eine nahezu perfekte Allegorie auf das Leben.» NDR Buch des Monats**

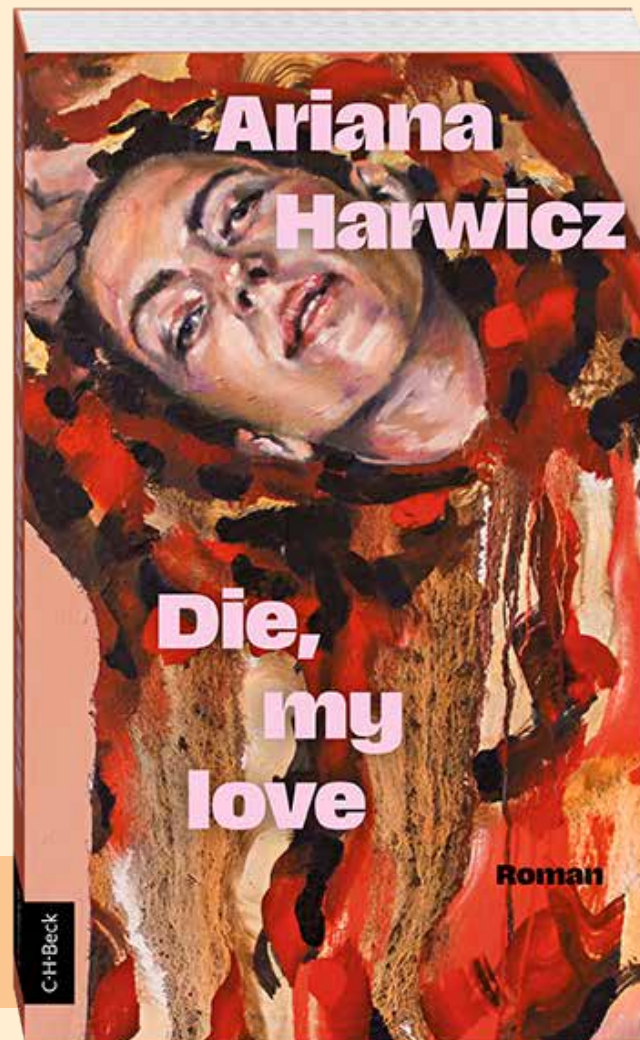
THEA MENGELER
NACH DEN FÄHREN
Roman
2025 | 175 Seiten | Broschiert
€ 15,-[D] | € 15,50[A]

Erscheint am 18. September 2025

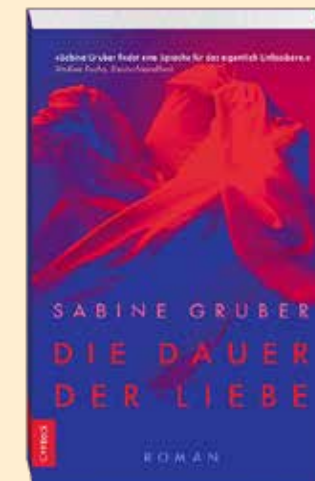
«Ein rauschhafter
Anti-
Familienroman.»

Süddeutsche Zeitung

DAS
BUCH
ZUM
KINOFILM



Backlist im Taschenbuch



Literatur
im Taschenbuch

Backlist
im Taschenbuch

Landlust und Mutterglück – für die namenlose Erzählerin erweisen sich diese Vorbedingungen ihres neuen Lebens mit Mann und Sohn in der französischen Provinz als zutiefst verstörend. Natürlich möchte sie eine gute Mutter, eine liebevolle Gefährtin sein – und stellt doch fest, dass ihr diese gemütliche, fröhliche und sonnenbeschienene Normalität nichts bedeutet. Mordfantasien, sexuelle Träume und Bilder suchen sie heim. Sie schläft mit dem Nachbarn und hadert gleichzeitig damit, sich weder passend zu verhalten noch passend zu fühlen. Diese emotionale und geistige Achterbahnfahrt, voll sarkastischer Geistesblitze und magisch-dunkler Traumbilder, fasst Ariana Harwicz in eine irrlichternd schöne, messerscharf und hellstichig pointierte Sprache. Dieser Roman ist eines der Bücher, von denen Franz Kafka sprach, als er sie «die Axt für das gefrorene Meer in uns» nannte.

ARIANA HARWICZ,

geboren 1977 in Buenos Aires, ist eine der wichtigsten Autorinnen Argentiniens und lebt in Frankreich. Sie studierte Film- und Theaterwissenschaften in Argentinien und ist Dokumentarfilmerin und Schriftstellerin. «Stirb doch, Liebling» (2019 bei C.H. Beck Literatur) machte sie schlagartig international bekannt und wurde von der argentinischen Zeitung *La Nación* als Roman des Jahres ausgezeichnet.

Instagram: @arianaharwiczw

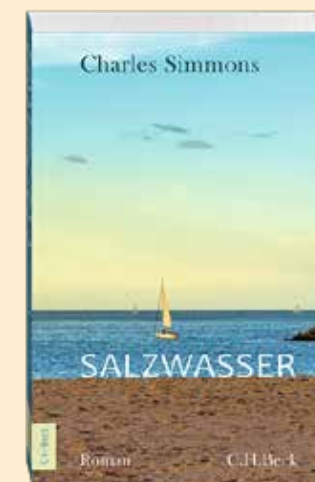
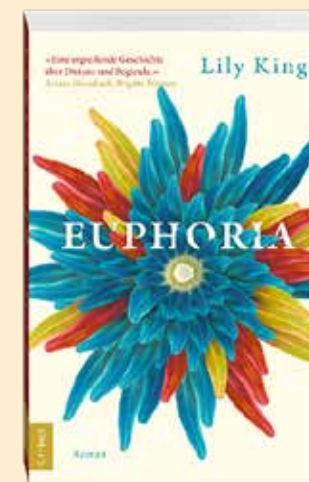
DAGMAR PLOETZ,

geboren 1946 in Herrsching, übersetzt seit 1983 u.a. Werke von Isabel Allende, Julián Ayesta, Rafael Chirbes, Manuel Puig, Mario Vargas Llosa und Gabriel García Márquez. 2012 wurde sie mit dem Münchner Übersetzerpreis ausgezeichnet.

- Im Herbst 2025 im Kino.
In den Hauptrollen:
Jennifer Lawrence
Robert Pattinson
Nick Nolte
- Erstmals im Taschenbuch
- Nominiert für den Internationalen Literaturpreis 2019
- Hardcover 2019 unter dem Titel «Stirb doch, Liebling» bei C.H. Beck Literatur

ARIANA HARWICZ
DIE, MY LOVE
Roman
Aus dem Spanischen von Dagmar Ploetz
2025 | 128 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A]

Erscheint am 10. Juli 2025



Gedichte-
kalender
2026



Der 42. Jahrgang des C.H. Beck Gedichtekalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.

Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Graphik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2026 begleiten.

DIRK VON PETERSDORFF

ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Jena und einer der besten Kenner der deutschsprachigen Lyrik. Daneben ist er Schriftsteller und Lyriker. Unter seiner Federführung erschien bei C.H. Beck zuletzt die Überarbeitung und Neuausgabe der Gedichtesammlung «Der ewige Brunnen» (2024).

CHRIS CAMPE

ist mit ihrem Designbüro All Things Letters auf Lettering und Typografie spezialisiert. Für C.H. Beck hat sie das «Mozart-ABC» von Eva Gesine Baur und «Wer hat an der Uhr gedreht» von Corinna Budras und Pascal Fischer illustriert.

C.H. BECK GEDICHTEKALENDER 2026
HERAUSGEGEBEN VON
DIRK VON PETERSDORFF
Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titelei
Drahtschlaufenbindung
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 10. Juli 2025

wespennest
zeitschrift für
brauchbare texte
und bilder

«Das Heft mag sich durch die Jahre gewandelt haben, schnelllebigen Trends ist es aber nie aufgesessen, vielmehr hat es seine Haltung bewahrt, die man dezidiert aufklärerisch nennen könnte. So etwas ist selten geworden.» *Der Standard*



Nach dem altrömischen Zwölftafelgesetz war es Gläubigern erlaubt, einen Schuldner zu ergreifen und festzusetzen, ihn als Sklaven zu verkaufen, gegebenenfalls auch zu töten, und, so heißt es kryptisch im Gesetz, sich «Teile zu schneiden». Ob dieser Gesetzestext Shakespeares Shylock, viel später, dazu veranlasste, ein Pfund Fleisch aus dem Körper seines Schuldners Antonio zu fordern?

Bankrott heißt heute sanfter «Insolvenz», doch die geht um wie nie – in Deutschland stieg 2024 die Zahl der Firmenpleiten gegenüber dem Vorjahr um knapp 17, in Österreich um 22 Prozent, und es sind große Namen betroffen, Tupperware, Signa, KTM. Das Thema des wespennest-Herbstschwerpunkts ist also brandaktuell und zeitlos existenziell: Denn der Bankrott ist Stillstand, Abgrund, ein GAU und der definitive Riss im Getriebe des Tauschhandels. Im Heft schauen wir uns diverse Bankrotterklärungen an, die weit übers Ökonomische hinausgehen und unter anderem von Staaten, Ehen, Einfamilienhäusern und Briefmarken handeln; immer geleitet von der Frage, was und wer dem System von Schuld und Begleichung wohl entkommt. Ist der Bankrotteur in Wahrheit nicht ein glamouröses Schlitzohr, ein Agent der fröhlich-sinnlosen Vergeudung? Und kann Literatur eigentlich bankrott gehen? Antworten darauf und weitere Fragen gibt's im wespennest.

«Das Nest summt bis heute, prallvoll, provokativ und debattierfreudig.»
Der Tagesspiegel

WESPENNEST NR. 189
BANKROTT
112 Seiten | Format 21,5 x 28,0 cm
Preis des Einzelheftes € 14,-

Erscheint im November 2025